

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

15 010	Ministerium					
	E i n n a h m e n					
	Verwaltungseinnahmen					
111 01	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
112 01	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	3 000	3 000	—	—
119 01	011	Vermischte Einnahmen	20 000	20 000	—	—
119 03	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	30 000	30 000	—	—
119 10	011	Einnahmen aus Spenden Siehe Haushaltsvermerk Nr. 1 bei Titel 526 40.	—	—	—	—
124 01	011	Mieten und Pachten	15 000	15 000	—	16
124 10	011	Einnahmen aus Nutzungsüberlassungen Siehe Haushaltsvermerk bei Hauptgruppe 5.	—	—	—	37
132 01	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	10 000	10 000	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 119 03:

Einnahmen gemäß § 13 Nebentätigkeitsverordnung (NtVO).

Zu Titel 124 01:

Veranschlagt sind Einnahmen aus der Vermietung der Dienstwohnung und der Landesmietwohnung im Landeshaus, Horionplatz 1.

Zu Titel 124 10:

Der Titel dient dem Nachweis von Einnahmen aus der Überlassung von Räumen, Arbeitsmitteln und Geräten u.a. auch für die Stiftung Wohlfahrts-
pflege.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 81

Einnahmen von der Europäischen Union

Siehe Haushaltsvermerk Nr. 1 bei den Ausgaben des Kapitels 15 010.

119 81	246	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
272 81	246	Sonstige Zuschüsse von der EU	—	—	—	40
		Summe Titelgruppe 81	—	—	—	40
		Gesamteinnahmen Kapitel 15 010	78 000	78 000	—	93

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 81:

Die Titelgruppe wird zur haushaltstechnischen Abwicklung beibehalten.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n

Es dürfen Mehrausgaben bei den Hauptgruppen 4 und 5 in Höhe der Einnahmen bei der Titelgruppe 81 geleistet werden, insoweit § 17 Abs. 3 LHO.

Personalausgaben

1 (1) Stelle des mittleren Dienstes und 1 (1) Stelle des einfachen Dienstes sind unter dem Vorbehalt einer ressortübergreifenden Entscheidung zur Privatisierung des Boten-, Pforten- und Telefondienstes kw.

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	7 481 200	7 454 500	+26 700	6 150
--------	-----	--	-----------	-----------	---------	-------

Planstellen

2009	2008	
1	1	Bes.Gr. B 10 Staatssekretär/Staatssekretärin
4	4	Bes.Gr. B 7 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
10	10	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
3	3	Bes.Gr. B 3 Ministerialrat/Ministerialrätin
19	19	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin davon 1 (1) Stellen ohne Besoldungsaufwand;
21	21	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin
8	8	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin davon 1 (1) Stellen ohne Besoldungsaufwand
7	7	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
—	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
37	37	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)
15	15	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsrätin
4	5	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben :

Im Rahmen der flächendeckenden Personalausgabenbudgetierung werden die haushaltsrechtlichen Regelungen zu Deckungsfähigkeiten, Budgetüber- und unterschreitungen zentral durch das Haushaltsgesetz bestimmt. Das jeweilige Kapitel-Budget deckt die Personalausgaben der Hauptgruppe 4 mit Ausnahme der Beihilfe- und Versorgungsausgaben (Obergruppe 43 und 44) ab.

Zu Titel 422 01:**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen**

Bes.Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 11	Vollzug eines kw-Vermerks 1,5% Stelleneinsparung	–	1
Zusammen		–	1

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes.Gruppe	Dienstbezeichnung	2009	2008
a) Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung			
Zusammen a)		–	–
Nachrichtlich			
b) Abgeordnete Beamtinnen und Beamte			
A 16	Ministerialrat /Ministerialrätin	1	1
A 15	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin	5	5
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	–	–
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	1	1
A 13 g.D.	Oberamtsrat/Oberamtsrätin	2	2
Zusammen b)		9	9

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 85a LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 78e LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2009	2008
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 16	–	–	–	–	–	1		1	1
A 15	–	–	–	–	–	1		1	1
A 14	1	–	–	–	–	–		1	1
A 13 g.D.	–	1	2	–	–	–		3	3
A 12	1	–	–	–	–	–		1	1
A 11	–	–	1	–	–	–		1	1
Zusammen	2	1	3	–	–	2		8	8

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

5	5	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 1 (1) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9
---	---	---

134	135	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber

Gliederung nach Laufbahngruppen

73	73	Höherer Dienst
56	57	Gehobener Dienst
5	5	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Leerstellen

2009	2008	
—	—	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
—	—	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin
1	1	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin
1	1	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
1	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
—	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
3	3	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin
1	1	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsrätin
1	1	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
8	8	Leerstellen

427 01	011	Entgelte für Aushilfen	238 100	238 100	—	462
--------	-----	------------------------------	---------	---------	---	-----

Erläuterungen

Zu Titel 427 01:

Veranschlagt für die Einstellung von Aushilfskräften.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2009 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2007 TEUR
428 01 011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6 818 700	6 698 500	+120 200	7 657

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

1. Gesamtbezüge	6 188 700 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	630 000 EUR
Zusammen	6 818 700 EUR

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
AT	8	8	-
Höherer Dienst	24	21	+3
Gehobener Dienst	23	26	-3
Mittlerer Dienst	61	63	-2
Einfacher Dienst	3	3	-
Gesamt	119	121	-2

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	2 Hebungen zur Sicherstellung tarifrechtlicher Ansprüche im Vollzug 2007 1 Verlagerung aus Kapitel 14 150 im Vollzug 2008	3	-
Gehobener Dienst	Absetzung 2 gD-Stellen zur kw-Realisierung 2008, 2 Hebung nach hD zur Sicherstellung tarifrechtlicher Ansprüche	1	4
Mittlerer Dienst	Absetzung 2 mD-Stellen zur kw-Realisierung 2008, 1 Hebung nach gD zur Sicherstellung tarifrechtlicher Ansprüche, 1 Verlagerung aus Kapitel 03 020 im Vollzug 2008	1	3
	Zusammen	5	7

1 (-) Stelle vergleichbar m.D. ist kw zum 31.12.2010 (Verlagerung aus EPI. 03 zur Beschäftigung von Absolventen der Qualifizierungsklassen für arbeitslose Schwerbehinderte)

Eingruppierung "Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"

Eingruppierung	2009	2008	+ / -
nach Bes. Gr. B 7 BBesO	1	1	-
nach Bes. Gr. B 4 BBesO	1	1	-
nach Bes. Gr. B 3 BBesO	2	2	-
nach Bes. Gr. B 2 BBesO	4	4	-
Insgesamt	8	8	-

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2009	2008
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Höherer Dienst	-	-	1	1	MdB	2	2
Gehobener Dienst	-	-	2	-		2	2
Mittlerer Dienst	-	-	3	2		5	5
Zusammen	-	-	6	3		9	9

Erläuterungen

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2009	2008
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	–	–
b) nicht verwaltungsbezogen	2	2
2. Praktikanten/Praktikantinnen	6	6
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	4	4
Zusammen	12	12

Neben den Ausbildungsstellen werden im Geschäftsbereich des MGFFI regelmäßig Stellen für Schülerpraktika (4 Stellen) und sonstige Praktikantinnen und Praktikanten (6 Stellen) angeboten und besetzt.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
443 01 940	Fürsorgeleistungen		10 000	10 700	-700	—
Sächliche Verwaltungsausgaben						
Die Ist-Einnahmen bei Titel 124 10 verstärken die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 8.						
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		550 000	550 000	—	320
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung.		1 000	1 000	—	—
517 04 011	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume.		1 000 000	1 000 000	—	626
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.		27 500	27 500	—	6
518 02 011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.		124 000	124 000	—	91
518 04 011	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW		3 498 700	3 436 200	+62 500	3 384
519 03 011	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.		132 400	132 600	-200	41
526 01 011	Sachverständige		180 000	180 000	—	125
1. Aus den Mitteln dieses Titels dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für den selben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).						
2. Aus den Mitteln dieses Titels können auch befristete Dienstverträge abgeschlossen werden.						
Verpflichtungsermächtigung:			16 000 EUR.			

Erläuterungen

Zu den Sächliche Verwaltungsausgaben :

Aus den Verwaltungsausgaben dieses Kapitels wird auch die Ausstattung und Unterhaltung eines Eltern-Kind Büros im Dienstgebäude Horionplatz 1 finanziert.

Zu Titel 511 01:

1. Geschäftsbedarf	180 000 EUR
2. Kommunikation (auch Kosten für den Betrieb von Teleheimarbeitsplätzen)	180 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	140 000 EUR
4. Sonstiges	50 000 EUR
Zusammen	550 000 EUR

Zu Titel 514 02:

1. Beschaffung	1 000 EUR
2. Zuschüsse, Zulagen und Entschädigungen	— EUR
3. Unterhaltung	— EUR
Zusammen	1 000 EUR

Zu Titel 517 04:

Die Mittel sind bestimmt für die Bewirtschaftung der Dienstgebäude Düsseldorf, Horionplatz 1 (Landeshaus) sowie für das Gebäude Horionplatz 10.

1. Bewirtschaftungskosten, die an BLB zu zahlen sind	750 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten, die an Sonstige zu zahlen sind	250 000 EUR
Zusammen	1 000 000 EUR

Zu Titel 518 01:

1. Miete für 2 Garagen (Dienstwagen).	1 000 EUR
2. Anmietung Ministerbüro Landtag	1 800 EUR
3. Sonstiges	24 700 EUR
Zusammen	27 500 EUR

Zu Titel 518 02:

Veranschlagt sind die Mieten und Nebenkosten für Fotokopiergeräte, elektronische Drucksysteme und für Alarm-/Raumschutzanlagen.

Zu Titel 518 04:

Für Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Veranschlagt ist die Miete für das Landeshaus, Horionplatz 1, Düsseldorf und das Gebäude Horionplatz 10, Düsseldorf.

Dienststelle	Mietvertragsnummer	Mietfläche	Jahresmiete 2008
MGFFI NRW	10000 0000 792	17.089	3.498.700
Zusammen		17.089	3.498.700

Zu Titel 519 03:

Unterhaltung der Gebäude in Düsseldorf, Landeshaus, Horionplatz 1 und des Gebäudes Horionplatz 10.

Mehr aufgrund Auflösung Kapitel 15 020 Titel 519 11.

Zu Titel 526 01:

Veranschlagt sind hier die Mittel für die querschnittsbezogene ressortinterne Forschung.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
526 02 011	Gerichts- und ähnliche Kosten Aus den Mitteln dieses Titels dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für den selben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).	70 000	70 000	—	15
526 40 011	Weiterentwicklung von Aktivitäten bürgerschaftlichen Engagements, insbesondere auch im Corporate Citizenship 1. Einnahmen bei Titel 119 10 erhöhen den Ansatz, insofern § 17 Abs. 3 LHO. 2. Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen abgegeben werden. Verpflichtungsermächtigung: 24 000 EUR.	230 000	200 000	+30 000	200
527 01 011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	197 100	205 000	-7 900	205
527 02 011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	15 000	15 000	—	9
529 10 011	Zur Verfügung des Ministers Die Verwendung der Mittel unterliegt der Prüfung gem. § 9 LRHG.	15 300	15 300	—	17
529 20 011	Zur Verfügung der Staatssekretärin	1 600	1 600	—	2
546 01 011	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
Ausgaben für Investitionen					
812 10 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen im Inland	130 600	130 600	—	112

Erläuterungen

Zu Titel 526 02:

Veranschlagt sind:

1. Gerichts- und Rechtsberatungskosten	50 000 EUR
2. Untersuchungs-/Beratungsbedarf für die Personalvertretungen (§ 40 LPVG)	10 000 EUR
3. Kosten für ärztliche Gutachten sowie für ergänzende Maßnahmen der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung	10 000 EUR
Zusammen	70 000 EUR

Zu Titel 526 40:

Veranschlagt sind die Kosten für Koordination, Beratung, Qualifizierung, Vernetzung und qualitätsorientierte Weiterentwicklung von Aktivitäten bürger-schaftlichen Engagements. Im Rahmen dieser Querschnittsaufgabe werden zur Aktivierung ehrenamtlicher Tätigkeit und zur Erforschung von best-practice- Beispielen u.a. Wettbewerbe zur Erprobung von Konzepten und Initiativen durchgeführt, die neue Engagementpotenziale in der Gesellschaft erschließen. Ferner wird die landesweite Einführung der Ehrenamtskarte unterstützt.

Erhöhung für die Einführung der Ehrenamtskarte in Nordrhein-Westfalen.

Zu Titel 527 01:

Weniger aufgrund der von der Landesregierung beschlossenen Klimaschutzabgabe für die Obersten Landesbehörden.

Zu Titel 529 10:

Aus diesen Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die dem Minister für außergewöhnlichen Aufwand im dienstlichen Interesse entstehen und deren Deckung ihm aus der persönlichen Dienstaufwandsentschädigung nicht zugemutet werden kann. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 529 20:

Aus diesen Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die der Staatssekretärin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung entstehen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 812 10:

Veranschlagt sind Ersteinrichtungs- und Ersatzbeschaffungskosten für Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände in Anpassung an die ADV-Erfordernisse, u.a. nach der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit an Bildschirmgeräten (Bildschirmarbeitsverordnung) vom 04. Dezember 1996 (BGBl. I S. 1843). Es ist vorgesehen, veraltete Büroausstattungen und Geräte durch neue arbeitsschutzgerechte Möblierungen zu ersetzen.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen
Titelgruppe 60
Angelegenheiten der automatisierten Datenverarbeitung

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 538 60 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

511 60	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	27 500	27 500	—	35
514 60	011	Verbrauchsmittel für die Datenverarbeitung	65 000	65 000	—	45
518 60	011	Mieten für ADV-Geräte	1 000	1 000	—	—
525 60	011	Aus- und Fortbildung sowie Lehr- und Lernmittel im ADV-Bereich	40 000	40 000	—	—
526 60	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	50 000	50 000	—	10
538 60	011	Ausgaben für die Beschaffung von ADV-Programmen .. Verpflichtungsermächtigung: 240 000 EUR.	114 300	114 300	—	272
546 60	011	Vermischte Ausgaben	243 000	243 000	—	37
812 60	011	Erwerb von ADV-Geräten	434 700	434 700	—	142
Summe Titelgruppe 60			975 500	975 500	—	541
Gesamtausgaben Kapitel 15 010			21 696 700	21 466 100	+230 600	19 964
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 15 010			280 000	280 000	—	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 60:

Die Titelgruppe umfasst die Ausgaben für die automatisierte Datenverarbeitung im Ministerium.

Zu Titel 511 60:

Veranschlagt sind die Kosten für

- die Sicherstellung eines stabilen Netzbetriebs,
- Beschaffungen zur weiteren Umsetzung des IT - Konzepts des Ministeriums,
- Beschaffungen von PC - Zubehör.

Zu Titel 546 60:

Die Mittel sind im Wesentlichen veranschlagt für die Beschaffung von externen Dienstleistungen zur Sicherstellung des IT-Betriebs im Ministerium (IT-Services, Hosting, Bereitstellung der Telearbeitsinfrastruktur und weiterer zentraler Dienste).

Zu Titel 812 60:

Veranschlagt sind die Kosten für Ersatz- und Neubeschaffungen von Servern und Arbeitsplatzrechnern, Ersatzbeschaffungen für Telearbeitsplätze, Ersatzbeschaffungen für den Erhalt und den Ausbau der Netzinfrastruktur.